

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

16.6.1783 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987092)

Nro. 24.

Olden-
burchische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 16 Jun. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der über weyl. Friederich Kloppenburgs Tochter mütterliche Mittel bey hiesiger Hochfürstl. Regierung erkannte Concurß wiederum aufgehoben.
- 2) Neelf Cornelius zur Hobensühne hat seine zur Hobensühne im Esenshammer Kirchspiel belegene Hofstelle und Ländereyen, an Lönjes Lanzen verkauft.
Die Angabe ist wegen der hierunter begriffenen 58 Jücker adelich freyen Landes den 21 Jul. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 3) Es sollen nachstehende der weyl. Friederich Kloppenburgs Tochter zuständige Immobilien, als: (1) ein Rödterhaus zum Oberdeich mit circa einstehalb Jück Landes und (2) ein Haus und Garten zur Alse am 1 Jul. a. c. in Harksen Wirthshause zu Nothentirchen, verkauft werden.
Die Angabe ist den 23 Jun. a. c. (die sich schon angegeben Gläubiger aber brauchen ihre Angaben nicht zu wiederholen) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 4) Das der weyl. Fried. Kloppenburgs Tochter zuständige Gut Gnadenfeld mit circa 90 Jück Landes und allen Pertinentien, Kirchen und Begräbnisstellen, ferner eine angränzende Reitbraake von circa 4 Jücker sollen am 30 Jun. a. c. zum Seesfelder Schaart in Rudolphs Wirthshause verkauft werden.
Die Angabe ist den 23 Jul. a. c. (die sich schon angegebene Gläubiger aber brauchen ihre Angaben nicht zu wiederholen) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 5) Es ist weyl. Kaufmann Johann Wilhelm Bddkers Wittwe zur Braake gewillet, folgende ihr ohnlängst von Diederich Christoph Abdicks zu Lienen mit übertragene, im Neuenfelde belegene, in 3 Kämpen bestehende adelich freye Ländereyen, als einen Kamp von 13 Jücker, einen dito von 12 Jücker und einen Kamp von 5 Jücker, ingleichen den zu Hammelwarden an der Muffenseite des Deichs belegenen Hausplatz und Broden, am 25 Jul. h. a. in Engelbart Haverken Hause zu Elsfleth verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 14ten Jul. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 6) Hermann Bloek zur Braake hat von Johann Stegie zu Pirriesbrücke den in No. 1766. von der Kirche gekauften Frauensstand in der Hammelwarder Kirche im Stuhl No. 2. der mittelften Reihe und zwar den Stand No. 4. gekauft.
Die Angabe ist den 14ten Jul. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 7) Weyl. Carsten Helmers zu Delmenhorst Sohnes Vormünder sind gewillet, von ihres Pupillen Ländereyen neunstehalb Scheffel Saat freyes Land und einen freyen Garten

bey Delmenhorst belegen, am 29 Jul. a. c. in des Veruquenmachers Michaelen Be-
hausung daselbst, verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 18ten Jul. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung. Kanzley.
- 8) Diert Rütters, Hausmann zu Vockel Wittwe und deren Beystände sind gewillet, 35 Scheffel Saat Bau und 5 Tagwerk Wischland, am 27 Jun. daselbst verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 23sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Des weyl. Johann Katenkamps zur Stühr sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 17ten Jul. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.
- 10) Euer Poppe zu Kimmern hat von Gerd Holling daselbst, einen ehemem neu zugenommenen Kamp Saatland von ungefähr 4 Scheffel Saat, gekauft.
- Die Angabe ist den 16 Jul. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 11) Des weyl. Johann Gerhard Segelken, zu Hengsterholz und dessen Vaters Harm Segelken sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 10ten Jul. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.
- 12) Wider weyl. Claus Bauers Wittve zu Barschlute entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur. (1) Die Angabe ist den 9ten Jul. (2) Deduction den 21sten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 8ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 24sten Sept. a. c.
- 13) Weyl. Johann Friederich Hardenacks zu Harmenhanfen Kinder Vormünder, sind gewillet, ein zu ihrer Pupillen Röttheren angekauftes Stück Land, der Groden genant, den 19ten Jul. in gedachter Pupillen Hause verkaufen, auch derselben Haus und Hof verheuern zu lassen.
- Die Angabe ist den 14 Jul. (jedoch haben diejenigen, so ihre Forderungen am 7ten M. pr. profitirt, solches jetzt nicht nötig) bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landg.
- 14) Des weyl. Johann Schwartings zu Hengsterholz sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 7ten Jul. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.
- 15) Weyl. Johann Lübben Wittve zu Nuttel hat die von ihrem weyl. Ehemann vormalß von Gerd Wönnich angekaufte 3 Jück sogenanntes Umland, an Marten Decker verkauft.
- Die Angabe ist den 7ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 16) Wider Ahlert Lüers 1780 dessen Erben Rötther zum Burgfelde in der Vogtey Zwischenahn, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concur. erkannt. (1) Die Angabe ist den 9ten Jul. (2) Deduction den 23sten Jul. (3) Priorität: Urtheil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 17ten Sept. a. c.
- 17) Weyl. Kaufmann Johann Wilhelm Bddelers Wittve zur Braake ist gefonnen, von denen ihr von Christopher Diederich Addicks übertragenen bauerpflichtigen Gütern (1) die in Hammelwarder Vogtey belegene Umländereyen, als: a) den sogenannten Fuhlkamp circa 12 Jück, so in 2 Theilen lieget; b) die sogenannte Strenge circa 20 Jück in 4 Theilen bestehend; c) den Kamp im Ruchfelde circa 6 Jück; d) das sogenannte Kohlmannsche Land; e) die breede Wende; f) ein Stueck in Hinr. Holtzen Lande; g) ein Stueck von weyl. Gerd Losen Wittven und Erben Hans und h) das zu Hammelwarden am Teiche stehende Röttherhaus nebst dem Garten dabey, sodann (2) von dem zu Kienen auffser der Bau liegenden Umlande a) das sogenannte liez: Feld zwischen der Strassen und dem Teiche, und b) die beyden Rämpen im Orthe hinter der Bau zur Westseiten an der Strasse belegen circa 16 Jück am 25 Jul. a. c. in Engelbart Hauerken Hause zu Elsfleth verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 21sten Jul. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 18) Hinrich Wichmann Hausmann zum Nuttel hat seine durch Veyßpruch an sich gebrachte auf der Burg belegene Brinlsigerey, an Hinrich Vapehusen verkauft.
- Die Angabe ist den 17ten Jul. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 19) Nachdem Gerd Siems, Rötther zu Westerstede, wegen seiner seitherigen unordentlichen Lebensart pro prodigo erkläret worden und ihm dierherhalb Curatores bestellet werden

solten, so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und einem jeden anbefohlen, ihm ohne Einwilligung seiner Curatoren nichts zu creditiren, oder einige ihm nachtheilige Handlungen mit ihm zu pflegen, unter der Verwarnung, daß wegen des Borgs keine Klage verstattet und die desfällige Contracte für unverbindlich erkläret werden solten.

- 20) Johann Hinrich Scheyer zu Halsbeck ist gesonnen, annoch 6 Scheffel Saat Bauland am 11 Jul. in Johann Frerichs Krughause daselbst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7 Jul. (diejenigen aber welche sich vorhin bereits angegeben, brauchen ihre Angabe nicht zu wiederholen) bey dem Herzogl. Neuenburgischen Lger.

- 21) Weyl. Joest Dollenwinkels nachgelassene Wittwe, iko Gottfried Raschen Ehefrau zur Speckje, als Vormünderin ihrer Kinder erster Ehe ist gewillet, zu Befriedigung der andringenden Creditoren 7 Jäck Landes jenseits Menhausen belegen, Stendorffen Ruhhamm genannt, am 12 Jul. a. c. in des weyl. Procuratoris Grisedens Wittwen Behausung verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 22) Es werden alle und jede Vormünder und Vormünderinnen, wie auch Curatoren, welche dem hiesigen Develgdännischen Landgericht Rechnungen abzulegen haben, hiemit beehliget, sothane ihre bis Petri dieses Jahrs geführte Vormundliche und Curatal-Rechnungen, allerlängstens gegen den 5 Jul. an mich den Etatsrath und Landvogt von Nössing bey Vermeidung unfehlbarer Execution einzuliefern.

Develgdnae den 6ten Jun. 1783.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Nössing.

- 23) In Convocationssachen betreffend des weyl. Hermann Schütten bey der Seefelders Kirche Creditoren, werden auf die von weyl. Hermann Schütten Wittwe eingekommene Ungehorsams Beschuldigung, alle diejenigen präcludiret und von des weyl. Hermann Schütten Nachlaß abgewiesen, welche bey der am 9 Sept. a. p. vorgewesenen Convocationne Creditorum sich nicht angeben, gleich denn auch die von ihnen auf weyl. Hermann Schütten, und dessen Güther bewirkten Ingrossata nunmehr getilget werden solten.

Publicatum im Schweyer Amtsgerichte den 12 May 1783.

Strackerian.

- 24) Es wird sämtlichen Eigenthümern des dem Woghärber Georg Leonard Scherzer in Arbeit gegebenen Leders hieburch bekannt gemacht, daß sie solches nunmehr gegen Vorzeigung der Merkmale und Zeichen wieder erhalten können, und, falls es nicht verderben soll, fordersamst an Ort und Stelle abholen lassen, sich aber desfalls vorher bey dem hiesigen Amt melden müssen; da denn die Auslieferung vom 16 bis 21 d. M. täglich, jedoch nur des Nachmittags um 2 Uhr geschehen kann. Elsfeth den 12 Jun. 1783.

D. J. Hollmann. Beendigter Bevollmächtigter des verreiseten Herrn Cammerassessors und Amtsvogt Gähler.

- 1) Die nachgelassene Mobilien des weyl. Hinrich Neuenburgs, vormaligen Pächters auf dem Gräßlichen Vorwerke zum Seeselde an Zinn, Kupfer, Meßing, Eisengerath, Betten, Leinen, sonstigem Haus, auch Acker und Feldgerath nebst einigen Stücken Hornvieh und Pferde, solten am 23 Jun. d. J. in dem Pachtthause daselbst meistbietend verkauft werden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des von Gerd Schröder Gerds Sohn zu Dalsper geschenehen Abkaufs der Meyerpflichten vom Gut Lethe im Mänsterschen, und dessen jetzigen Besitzer von der Decken. Ang. d. 23 Jun. 2) wegen der Auktionsverwalterin von Harten an Brun Bruns zu Wechlon verkauften Kamps Ang. d. 23 Jun. Delmenh. Lger. Wegen Johann Trappe zu Lemwehder an die Capelle daselbst verkauften Stück Hoflans des Ang. d. 23 Jun. Schweyer Amtsg. 1) weyl. Johann Dietk Maes und dessen auch verstorbenen Wittwen Anna Catharina, gebornen Wispelers Credit. Ang. d. 23 Jun. 2) der Credit. des Jürgen Hinrich Renken im Röttermohr persönl. Er.

Meinung, und Erklärung wegen des Zuschlags der zum Verkauf aufgesetzt gewesenen
Renkenschen Stelle d. 21 Jun.

Oldenburger Getraide-Preise.

Bremerleher Sandrocken

79 Rthlr. Louisd'or.

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Auf Michaelis dieses Jahres sind in einem Hause in hiesiger Stadt, an einer ziemlich gelegenen Strasse folgende Zimmer heuerlich zu erhalten: eine tapezirte mit einem Ofen versehene Vorderstube; eine grosse gleichfalls tapezirte Hinterstube mit einem Ofen, und einer Schlafkammer, worinn zwey Betten stellen stehen können; eine oben im Hause vorne heraus befindliche Stube mit einem Ofen, und einer kleinen Cammer; eine heke geräumige Küche, ein Theil der Diele, des Kellers und Gartens, erstere Stücke mit oder ohne Meublen. Die Expedition der Anzeigen giebt nähere Nachricht.
- 2) Herr Hagendorf macht hiedurch bekannt, daß er sich hieselbst wieder aufhalte, und wie sonst, im Tanzen Unterricht zu geben erbdig sey.
- 3) Diejenigen, welche meine Dienste im Kochen, und Zubereitung von allerhand Gebäcknem in meinem Hause oder in ihrer eignen Wohnung, ferner im Aufstecken von Kopfzeugen, Dormusen und Hüten verschiedener Art, imgleichen in Waschen von Flor, Kanten und dergleichen verlangen, belieben sich bey mir in der Wittwen Bischoffs Hause an der langen Strasse zu melden, und verspreche ich selbigen die beste Aufwartung.
Bühnen.
- 4) Der Schreiber Richter als Interims-Administrator der Verlassenschaft der zu Elsleth verstorbenen Capitaine von Carlowich, läset hiedurch bekannt machen, daß das von der Frau Defuncta zur Miethe bewohnte Haus, vermöge des mit dem Eigenthümer errichteten Contracts, nunmehr auf einige Jahre hinwiederum verheuert werden solle, und können Liebhaber sich desfalls bey ihm melden.
- 5) In einem hieselbst am Markte belegenen Hause sind einige Stuben nebst dabey befindlichen Schlafkammern, mit oder auch ohne Meublen, zu verheuern; die theils Johannis oder Michaelis dieses Jahrs angetreten werden können. Die Expedition der Anzeigen giebt nähere Nachricht hievon.
- 6) Hinrich von Methen im Morgenlande Seefeldter Gemeinde hat 50 bis 60 Siemen gut Eisreit zu verkaufen. Die Liebhaber können sich bey ihm einfinden.
- 7) Es hat der Kupferschmidt Mathias Stier auf der Achternstrasse eine Stube nebst Schlafkammer und Küche, so bisher von dem Schornsteinfeger Richter bewohnt worden, auf Michaelis dieses Jahr anzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich desfalls sorderksamst melden.
- 8) Wer von dem unlängst hieselbst verstorbenen Jürgen Egbers noch etwas zu fordern haben mögte, wolle sich je eher je lieber bey dessen nachgelassener Kinder Vormund Eberhard Egbers vor dem heil. Geist Thor melden.
- 9) Bey Harm Friderich Bruns zum Waddenserdeich ist Diederich Gerhard Gerdsen, ein Mann von 58 Jahren eine geraume Zeit im Hause und in der Kost gewesen, vor kurzen aber verstorben. Wer an dieses Diederich Gerhard Gerdsen wenigen Nachlaß rechts begründete Ansprache haben mögte, kann solches zuvor im Sterbhause anzeigen und demnächst nach Bezahlung dessen Schulden und Beerdigungskosten, von dem Harm Friderich Bruns in Empfang nehmen.
- 10) Es wird eine Person, welche das Kochen und andre Hausarbeit versteht, gesucht. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 11) In einem bekannten Hause hieselbst ist eine Stube mit Kammer, auch noch eine Stube mit oder ohne Meublen zu vermietthen, und kann vom 1sten August d. J. angetreten werden. In der Expedition dieser Anzeigen Nachricht hievon.

